

Zeitschrift:	Landtechnik Schweiz
Herausgeber:	Landtechnik Schweiz
Band:	36 (1974)
Heft:	15
Rubrik:	Schweizerische Landmaschinenschau des SLV : Die Seite der Neuerungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Landmaschinenschau des SLV

vom 13. bis 18. Februar 1975, in Lausanne

In der Zeit vom 13. bis 18. Februar 1975 steht Lausanne einmal mehr im Zentrum des Interesses der schweizerischen Landwirtschaft. Der Schweizerische Landmaschinen-Verband (SLV) führt in dieser Zeit die 21. Schweizerische Landmaschinenschau durch, zu der erstmals neben den Mitgliedern des SLV und der UMA (Landmaschinenkommission der landwirtschaftlichen Genossenschaftsverbände der Schweiz) auch Nichtmitglieder des Landmaschinen-Verbandes als Aussteller zugelassen sind. 110 Aussteller zeigen

auf 30 000 m² Ausstellungsfläche die von ihnen fabrizierten, importierten und vertretenen Landmaschinen. Mit thematischen Schauen werden vertreten sein: SMU Schweizerische Metall-Union Zürich, BUL Beratungsstelle für Unfallverhütung in der Landwirtschaft Brugg, FAT Eidg. Forschungsanstalt für Betriebswirtschaft und Landtechnik Tänikon, SVLT Schweizerischer Verband für Landtechnik Brugg. Die landwirtschaftliche Presse wird erstmals über einen eigenen gemeinsamen Stand verfügen. pd

Die Seite der Neuerungen

DEUTZ mit neuen Mittelklasse-Traktoren

Den veränderten Anforderungen des Marktes entsprechend, brachte DEUTZ diesen Herbst 4 neue Typen der Serie 06 auf den Markt, die sich gegenüber ihren Vorfahren durch höhere Motorleistung, grösseres Drehmoment, steileren Drehmomentanstieg bei unverändert günstigem Kraftstoffverbrauch auszeichnen.

Unter den 4 Modellen (D 5206 mit 52 PS, D 6206 mit 60 PS, D 6806 mit 68 PS und D 7206 mit 72 PS) hebt sich insbesonders der D 6206 durch ein äusserst vorteilhaftes Preis / Leistungs-Verhältnis hervor.

Auffallend ist die neue Farbe: Motorhaube und Kotflügel sind leuchtend grün, der Rumpf braungrün lackiert. Die neue DEUTZ-Hausfarbe wird allgemein als modern und angenehm empfunden und trägt erst noch zu erhöhter Sicherheit im Strassenverkehr bei.

Das DEUTZ-Traktoren-Programm erfährt durch die neuen Mittelklasse-Traktoren eine ideale Ergänzung und symbolisiert zudem durch moderne Farbgebung die Anpassung an den techn. Fortschritt.

Der neue Kartoffelvollernter SAMRO SUPER

An der OLMA in St. Gallen wurde der SAMRO SUPER erstmals vorgestellt. Es handelt sich um eine leistungsfähige, einreihige Kartoffelerntemaschine, wel-



Abb. 1: Gesamtansicht des neuen Kartoffel-Vollernters Samro Super.

che die doppelte Leistung unseres bewährten SAMRO SC bringt, und die Tests im In- und Ausland bei schwierigen Verhältnissen bestanden hat. Die wohl entscheidendste Verbesserung gegenüber dem bisherigen SAMRO SC liegt darin, dass die Beimengungen von den Kartoffeln durch ein neues Sy-



Abb. 2: Blick auf Noppenbänder und Verleseband, die mittels Hydromotoren angetrieben werden.

stem mit zwei Noppenbändern, welches patentiert ist, sauber getrennt werden; zudem sind beide Noppenbänder sowie das Verleseband durch Hydromotoren angetrieben, welche stufenlos regulierbar sind. Die neue Maschine kann sowohl mit Rollbodenbunker wie mit Kippbunker bestückt werden. Das Heben und Senken erfolgt hydraulisch und beim Rollbodenbunker geschieht der Antrieb durch einen Hydromotor.

Technische Daten:

- Fahrgeschwindigkeit bis zu 5 km pro Stunde
- Ernteleistung bis zu 2,5 ha pro Tag
- Benötigte Traktorstärke ab 40 PS
- Gewicht total ca. 2500 kg
- Standard- oder Weitwinkelzapfwelle
- Deichsel für Anhängemaul oder Ackerschiene
- hydraulische Seitensteuerung der Deichsel und damit zusammenhängende hydraulische Lenkachsensteuerung
- Ausziehachsen für Reihenweiten von 55 bis 90 cm
- Bereifung 10.00 x 15 AW

- eingebaute Hydraulikanlage für die Scharaushebung, bei Aufnahmebreiten von 42, 48, 54 oder 60 cm
- Dammrolle, gefederte Scheibensechs mit Abstreifern, sowie Krauteinzugrollen zu Dammaufnahme
- Gummigurt-Siebkette LW 28, 33 oder 38 mm und Klutenreiber
- hydraulisch stufenlos angetriebener Verlesetisch (**neu**)
- 2 gegenlaufende Noppenbänder, hydraulisch stufenlos angetrieben, und mit dazugehörenden Abstreifern (patentiert) (**neu**)
- Rollbodenbunker von 1,4 t Fassungsvermögen, entleerbar durch Hydroantrieb (**neu**)

DLG-geprüft

Hochdruckreinigungsgerät WAP-ELAN mit Temperaturstufe 140° C

(Auszug aus dem DLG-Prüfbericht Nr. 2257, Gruppe 14c/52)

Technische Daten (gemessene Werte)

Typ	WAP-ELAN
Länge	1455 mm
Breite	845 mm
Höhe	830 mm
Gewicht	240 kg

Fassungsvermögen

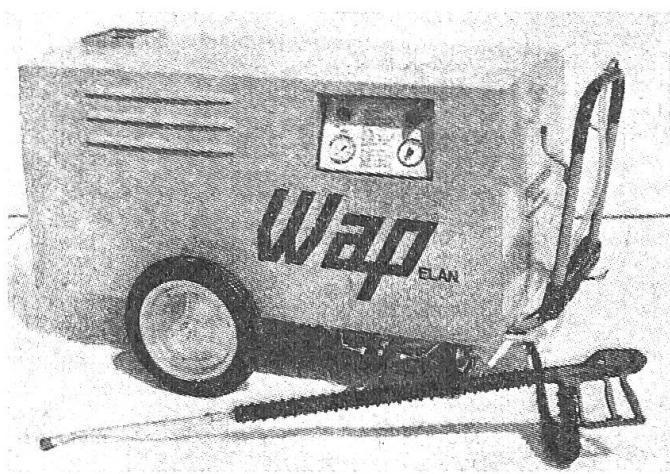
Heizöltank	38 l
Reinigungsmitteltank	38 l

Drehstrommotor (nach Typenschild)

Leistung	2,2 kW
Spannung	220/380 V
Drehzahl	1415 U/min

Zusammenfassung

Das Hochdruckreinigungsgerät WAP-ELAN mit Temperaturstufe 140° C der Firma Guido Oberdorfer, Maschinen- und Apparatebau, Bellenberg, hat sich in der Gebrauchswertprüfung bei der Reinigung und Desinfektion von Viehställen und beim Reinigen von



Schleppern, Landmaschinen und Fahrzeugen bewährt. Die Reinigungswirkung ist abhängig von Betriebsart, Spritztechnik sowie Art und Stärke der Verschmutzung. Bei der Maschinenreinigung sind der Heisswasser- und der Dampfbetrieb dem Kaltwasserbetrieb deutlich überlegen. Für die Stallreinigung empfiehlt sich der Kaltwasser- oder Heisswasserbetrieb. Der Dampfbetrieb scheidet wegen starker Nebelbildung und damit verbundener Sichtbehinde-

rung aus. Zur Stalldesinfektion ist die Ausbringung von flüssigen Mitteln möglich. Das Dosierventil der Reinigungsmittelanlage weist ein ausreichendes Dosierverhalten auf. Das Waschen von Tieren, z. B. von Zuchtschweinen, im Heisswasserbetrieb ist mit der 30-Grad-Flachstrahldüse bei Einhalten einer Mindestentfernung von 80 bis 90 cm möglich. Der feuerungstechnische Wirkungsgrad ist mit 84% als günstig anzusehen. Der Energieverbrauch beträgt stündlich 7,3 kg Heizöl EL sowie 2,40 kWh Elektrizität beim Vierkolbenbetrieb, 1,53 kWh beim Dreikolbenbetrieb und 1,05 kWh beim Zweikolbenbetrieb. Kohlenmonoxid wurde bei fachgerechter Brennereinstellung nicht festgestellt. Es muss jedoch unbedingt auf rauchlose Verbrennung und ausreichende Lüftung geachtet werden. Die Betriebssicherheit des Gerätes ist zufriedenstellend. Handhabung und Bedienung sind verhältnismässig einfach. Die Wartung muss regelmässig und dem Wartungsplan des Herstellers entsprechend erfolgen.

Durch Beschluss des Prüfungsausschusses wird das Hochdruckreinigungsgerät WAP-ELAN mit Temperaturstufe 140° C «DLG-anerkannt».

Juni 1974

Importeur: WAP AG, 9606 Bütschwil

Sektion Bern

Schweisskurs

Nach Neujahr wird in der Lehrwerkstätte Bern wiederum ein **Schweisskurs für Anfänger** durchgeführt. Zeitdauer 5 Tage auf 2 bis 3 Wochen verteilt. Kurskosten Fr. 100.—. Anmeldungen an den Geschäftsführer R. Mumenthaler, Wimmis.

Bei genügender Anmeldung wird auch ein **Schweisskurs für Fortgeschrittene** durchgeführt. Anmeldungen an den Geschäftsführer.

Ausbildung der jugendlichen Motorfahrzeuglenker

Mädchen und Buben, die im Jahre 1975 vierzehn Jahre alt werden, können den Führerausweis Kat. L erwerben. Anmeldungen an das Expertenbüro für das Motorfahrzeugwesen des Kantons Bern, Schermenweg 9, 3000 Bern, bis Ende Jahr.

GANDY-Granulatstreuer für Zuckerrüben- und Maisanbau

Der moderne Pflanzenschutz sucht nach immer neuen wirksamen Methoden. Nachdem die Ausbringung von flüssigen bzw. gelösten Pflanzenschutzmitteln mit modernen Feldspritzen einen Stand der Technik erreicht hat, der kaum noch verbessungsfähig ist, bieten Granulatstreuer wiederum neue, interessante Möglichkeiten. Granulat haben gegenüber den flüssigen Pflanzenschutzmitteln durchaus Vorteile, nicht zuletzt auch hinsichtlich der Langzeitwirkung und des Umweltschutzes.

Die Firma GANDY COMPANY MANUFACTURERS in Owatonna/Minnesota (USA) baut seit 1936 Granulatapplikatoren speziell für die Applikation von Herbizid-, Insektizid- und Fungizid-Granulaten und verfügt über sehr grosse Erfahrungen. Diese jahrelange Erfahrung garantiert ausgereifte Geräte, die sich in der Praxis seit langem bewährt haben.

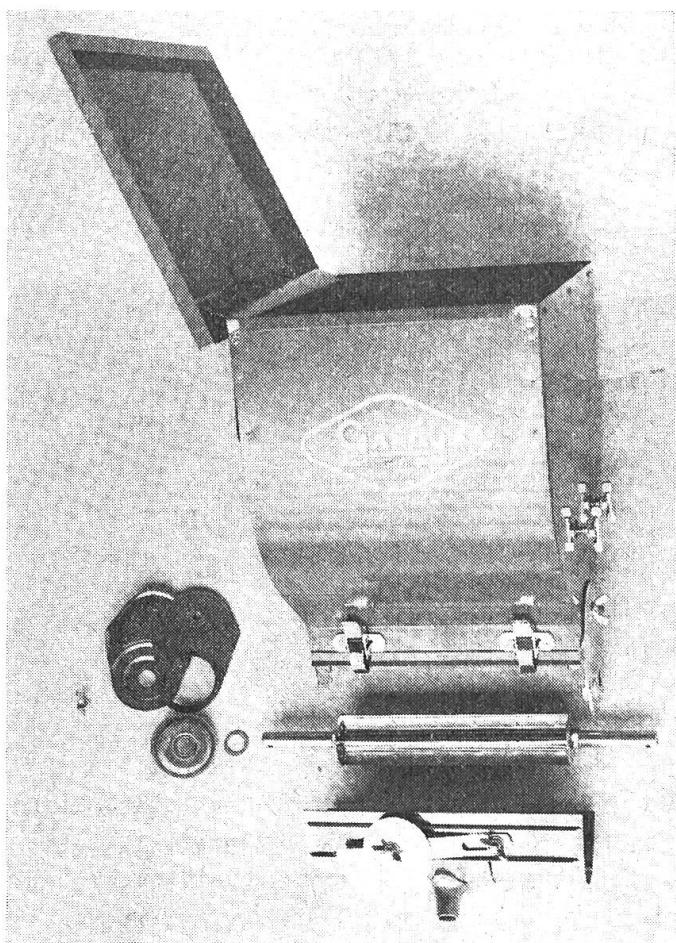


Abb. 1: Modell S 902.

Besonders interessant für den schweizer. Markt sind die Geräte für die Reihenapplikation.

Der Applikator besteht aus dem Behälter für das Granulat (Fassungsvermögen ca. 16 kg) und der Dosiereinrichtung. Der konisch zulaufende Behälter hat im Boden eine leicht demontierbare Dosiereinrichtung. Die Dosiereinrichtung besteht aus rhombusförmigen Durchlauföffnungen und einem verstellbaren Schieber, der gemeinsam mit den Bodenöffnungen im gleichen Arbeitstrakt gestanzt wird. Dadurch entsteht höchste Präzision, die eine absolut gleich grosse Oeffnung aller Querschnitte garantiert. Der Schieber wird durch Drehen einer Exzenter scheibe verstellt. Dabei wird der Durchlaufquerschnitt stufenlos verringert, ohne dass die Rhombusform sich ändert. Da jedes Granulat eine eigene Rieselfähigkeit und ein bestimmtes, von anderen Granulaten abweichendes spezifisches Gewicht hat, wird von GANDY COMPANY MANUFACTURERS für

jedes Granulat die Ausbringmenge bei verschiedenen Fahrgeschwindigkeiten und Dosiereinstellungen empirisch ermittelt und in einer Tabelle erfasst. Es ist möglich, mit dieser Dosiereinrichtung Mengen von 0,5 kg bis 100 kg/ha mit einer max. Toleranz von 5 Prozent auszubringen.

Ein weiteres wesentliches Bauteil ist der Fünfblatt rotor.

Der Rotor hebt die Komprimierung des Granulats durch das Gewicht und die Fahrzeugschüttungen auf und hält es rieselfähig. Mit den einzelnen Kam mern des Rotors wird der Durchlauföffnung das Granulat zugeführt. Die langsame Drehbewegung löst eventuell leichte Verklebungen durch die Komprimierung und hebt gleichzeitig den Einfluss der unterschiedlichen Füllhöhe auf die Durchlaufmenge auf. Die eigentliche Dosierung erfolgt nur durch die rhombusförmigen Auslauföffnungen. Bei Stop oder Anheben des Gerätes sperrt die gleichzeitig haltende Rotorwelle die Durchlauföffnung ab. So sind lokale Ueberdosierungen ausgeschlossen. Die Drehzahl des Rotors muss 10–15 U/min betragen.

Möglichkeiten des Rotorantriebes:

- vom Zentralantrieb der Sämaschinen über Kettenräder und Kette,

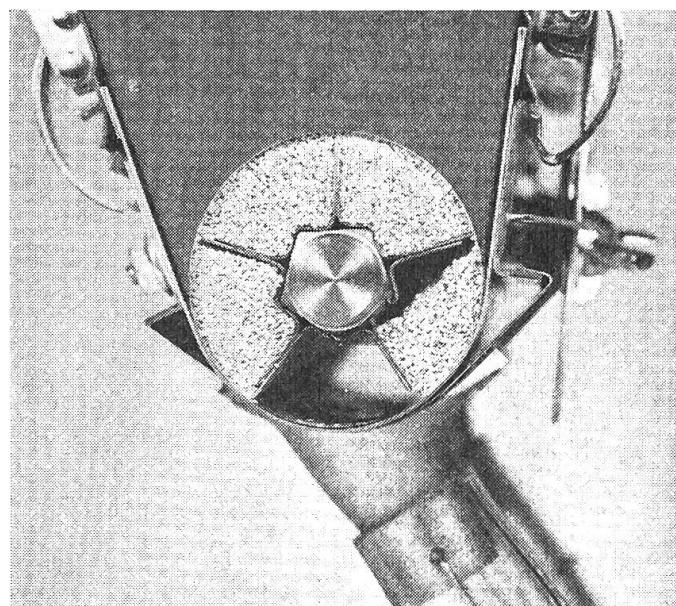


Abb. 2: Deutlich sind die einzelnen Kammern zu sehen, die der untenliegenden Auslauföffnung das Granulat zuführen und gleichzeitig beim Halten absperren.



Abb. 3: Fischschwanzförmiger Verteiler.

- durch Elektromotorantrieb (wahlweise 6 oder 12 Volt)
- durch Hydraulikmotor

Alle zum Antrieb des Rotors benötigten Teile sind in verschiedenen Variationen im GANDY-Lieferprogramm enthalten. Die Rotoren mehrerer nebeneinander angeordneter Applikatoren können durch Verbindungsstellen gleichzeitig angetrieben werden.

Die Applikatoren können auf jedes Pflanzgerät aufgebaut werden. Durch flexible Schläuche wird das Granulat an die gewünschte Stelle gegeben.

Durch die patentierten, fischschwanzförmigen Verteiler können Herbizid-Granulat abdriftsicher in verschiedenen Bandbreiten abgelegt und durch Zusatzeinrichtungen in den Boden eingearbeitet werden. Das umfangreiche Zubehörprogramm ermöglicht jede Form der Granulatapplikation. Da die Böden der Applikatoren mit 1, 2 oder 3 Auslässen lieferbar sind und untereinander ausgetauscht werden können, besteht die Möglichkeit, mit einem Applikator in 1, 2 oder 3 Reihen Granulat zu streuen.

Ausser den hier beschriebenen Reihen-Applikatoren hat die Firma GANY COMPANY MANUFACTURERS noch eine Vielzahl anderer Applikationsgeräte im Programm, darunter Grossflächenstreuer mit Arbeitsbreiten bis zu 6 m.

Vertief und technische Beratung durch die
Fa. W. SCHAUMLÖFFEL,
8903 Birmensdorf ZH, Risirainstrasse 7

JOHN DEERE - Knüpfer verarbeiten alle Garne

Nachdem auch in der Landwirtschaft neben dem altbekannten Sisal-Bindegarn mehr und mehr Kunststoffgarne zur Verwendung kommen, ist es entscheidend, dass der Knüpfmechanismus in den modernen Hochdruckpressen ohne wesentliche Einstellarbeiten alle Arten von Garnen einwandfrei verarbeitet.

Der Bindemechanismus der neuen JOHN DEERE-Hochdruckpressen 332, 336, 342 und 346 ist so ausgelegt, dass er sowohl mit schwerstem Sisalgarn als auch mit dünnstem Plastikgarn ohne jegliche Nachstellungen einwandfreie Pressballen ermöglicht.



**Mehr Sicherheit
im Strassenverkehr
durch**

Schluss-Blink-Stopplichtanlage

mit Dreieck-Rückstrahler und 8 m Kabel
für landwirtschaftliche Anhänger zum
Umhängen, mit zusätzlicher Steckdose.

Preis komplett **Fr. 125.–**

Trotz günstigem Preis erstklassiges
Material und beste Ausführung. Die An-
lage kann auch fest montiert werden.
Auch für Ladewagen.

Willy Stadler 9500 Wil SG

Traktorzubehör, Thuraustrasse 37
Telefon (073) 22 17 48

Signalkörper (Überhangsignal)

nach wie vor zum Aktionspreis erhältlich



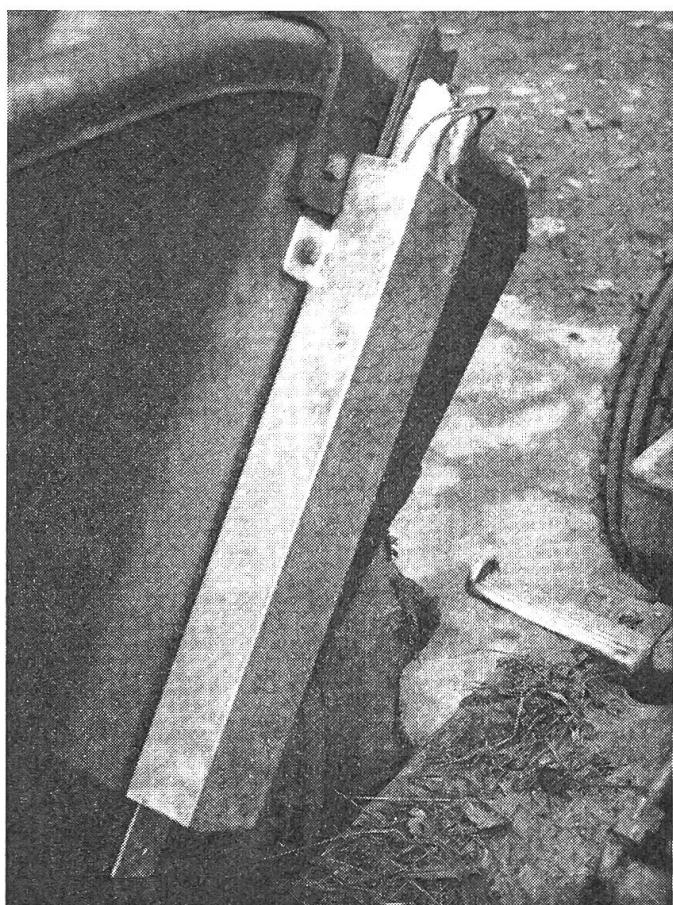
Wir freuen uns mitteilen zu können, dass wir trotz der allgemeinen Teuerung in der Lage sind, den gesetzlich vorgeschriebenen Signalkörper (um nach hinten überhängende Geräte oder Ladungen zu kennzeichnen) zum **bisherigen Aktionspreis von Fr. 24.–** (zuzüglich Porto) zu vermitteln. Die Pyramide ist unten offen (nur für langsamfahrende Fahrzeuge zulässig) und zusammenlegbar, so dass sie sich in einer Kassette nach nebenstehender Abbildung leicht



versorgen lässt. Bei Bestellungen an die **BUL, Postfach 125, 5200 Brugg**, ist anzugeben, ob der Signalkörper mit Aufhängeschnur oder Karabinerhaken erwünscht ist.

Kassetten (neuerdings in ovaler Form) zum Versorgen des Pannensignals und des Signalkörpers werden ebenfalls zu bisherigen Preisen geliefert durch

Hans Steiner, Suhrester, 5034 Suhr.



Ovale (nicht eckig) Kassette mit Pannensignal und Signalkörper.

Preise:

Kassette allein (feuerverzinkt)	Fr. 22.–
Kassette mit zugel. Pannensignal	Fr. 32.–
Kassette mit Pannensignal und Signalkörper	Fr. 56.–